WIRTSCHAFTSKAMMER
BASELLAND

Medienmitteilung vom 10.07.2015
Zeichen 715; Zeichen Gesamttext: 4666
BITTE BEACHTEN: Sperrfrist 10.07.2015, 17:30 Uhr

LAF der Wirtschaftskammer Baselland und der Baselbieter Gönnervereinigung zur Förderung der Berufslehre

Lehrabschluss-Rangfeier ganz im Zeichen des Sports

Liestal/Münchenstein, 10. Juli 2015 – Die Lehrabschluss-Rangfeier (LAF) für die Lehrabschluss-Besten in den gewerblich-industriellen Berufen im Kanton Baselland (Abschluss-Note 5,3 und höher) hat am Freitagabend wie gewohnt im Kultur- und Sportzentrum in Münchenstein stattgefunden. Bereits zum 23. Mal richteten die Wirtschaftskammer Baselland und die «Baselbieter Gönnervereinigung zur Förderung der Berufslehre» diesen besonderen Anlass aus. Für Wirtschaftskammerdirektor und Ständeratskandidat Christoph Buser standen dabei ganz die Leistungen der Jugendlichen im Zentrum. Der ehemalige Schweizer Sportminister, alt Bundesrat Adolf Ogi, zog Parallelen zwischen dem Leistungssport und der beruflichen Ausbildung.

Sie hat eine lange Tradition, die Lehrabschluss-Rangfeier (LAF) der Wirtschaftskammer Baselland. Wie schon in den vergangenen Jahren feierten am Freitagabend, 10. Juli 2015, auch an der 23. Ausgabe des Events mehr als 500 Gäste die über 100 anwesenden Prüfungsabsolventinnen und -absolventen, die Überdurchschnittliches geleistet hatten. Sie alle hatten ihre Lehrabschlussprüfung im Rang, das heisst mit einer Gesamtnote von 5,3 oder höher, abgeschlossen.

Ebenfalls schon eine Tradition ist, dass zahlreiche Prominente der Veranstaltung im Kultur- und Sportzentrum Münchenstein (KUSPO) beiwohnen und den Jugendlichen damit ihre Wertschätzung entgegenbringen. Ihren Besuch angekündigt haben nicht nur der Baselbieter Regierungspräsident **Anton Lauber** sowie die frisch angelobte Bildungsdirektorin **Monica Gschwind,** sondern auch der abgetretene Bildungsdirektor **Urs Wüthrich-Pelloli,** Landratspräsident **Franz Meyer** und zahlreiche Landrätinnen und Landräte. Aus Bundesbern besuchten verschiedene Nationalrätinnen und Nationalräte die Feier. Und der ehemalige Schweizer Sportminister, alt Bundesrat **Adolf Ogi,** der nach seiner Zeit in der Landesregierung bei der UNO ein Mandat als Sonderberater für Sport im Dienste von Entwicklung und Frieden übernommen hatte, wandte sich ganz speziell an die Jugendlichen. Dabei zog er Parallelen zwischen dem Leistungssport und der Berufslehre im Rahmen der dualen Bildung.

Sportlich wurde es auch sonst am Freitagabend. Denn **Daniela Marjanovic** berichtete darüber, wie sie ihre Berufsausbildung und den Leistungssport unter einen Hut gebracht hat. Die ehemalige Spitzenschwimmerin und heutige Lehrerin hat ihre KV-Ausbildung im KMU-Lehrbetriebsverbund Baselland und Umgebung (LBV) der Wirtschaftskammer erfolgreich absolviert. Die Wirtschaftskammer hat den LBV im Jahr 2000 gegründet. Der KMU-Lehrbetriebsverbund übernimmt für die angeschlossenen KMU die Rekrutierung der Lernenden und die gesamte Lehrbetriebs-Administration. Die Lehrbetriebe können sich so voll und ganz der Ausbildung der Lernenden widmen. Rund 200 Lernende in mehr als 30 verschiedenen Branchen sind heute beim LBV.

Für Wirtschaftskammerdirektor **Christoph Buser** ist klar, dass Spitzensport und Berufswelt einige nicht unwesentliche Gemeinsamkeiten aufweisen, wie er in seinem Referat ausführte: «Zuallererst ist es notwendig, an sich selbst zu arbeiten. Es braucht die

Bereitschaft, Überdurchschnittliches zu leisten und durchzubeissen – auch in schwierigeren Zeiten.» Wie im Leistungssport könne man auch eine Berufsausbildung nicht alleine erfolgreich absolvieren. Dazu brauche es ein ganzes Team. «Im Sport sind es Trainer, Helfer, Betreuer und medizinischer Staff. In der Wirtschaft sind es die Lehrbetriebe, die Ausbildungsverantwortlichen und im Idealfall auch die Erziehungsberechtigten, die am gleichen Strang ziehen», so Buser.

Als einen «vollen Erfolg» bezeichnete **Urs Berger,** Stv. Direktor der Wirtschaftskammer Baselland und Bereichsleiter Berufs- und Weiterbildung, die Lehrabschluss-Rangfeier 2015. «An der LAF stehen die erfolgreichsten jungen Lehrabgängerinnen und Lehrabgänger im Zentrum – die Feier soll ein Zeichen der Wertschätzung ihnen gegenüber sein. Sie haben es verdient», sagte Berger, der die diesjährige LAF wie auch schon in den vergangenen Jahren mit seinem Team aus dem Haus der Wirtschaft auf die Beine gestellt hat.

Neben der eigentlichen Auszeichnung der Rangkandidatinnen und Rangkandidaten wurden auch in diesem Jahr an der LAF wieder Unternehmerpreise vergeben. Zudem hat die Wirtschaftskammer Baselland den Berufsbildungs-Golden Award an den abgetretenen Baselbieter Bildungsdirektor Urs Wüthrich-Pelloli vergeben. Dieser habe sich in den vergangenen Jahren besonders verdient gemacht um die Förderung der dualen Bildung, sagte Christoph Buser in seiner Laudatio.

Kontakte:

Urs Berger
Stv. Direktor, Bereichsleiter Berufs- und Weiterbildung
Wirtschaftskammer Baselland
Telefon 079 455 53 00

Daniel Schindler
Kommunikationsbeauftragter
Wirtschaftskammer Baselland
Telefon 061 927 65 62; 079 688 30 46